

RENNINFO
SCHMITTEN MONDSCHEIN TROPHY
05.02.2010

Nachmeldungen und Startnummern- und Chipausgabe in der Kurverwaltung des Fremdenverkehrsverbandes Zell am See in der Brucker Bundesstraße 1A ab 14.00 Uhr am 05.02.2010.

1.

Anstieg und Abfahrt laut Skizze im Internet unter www.mondscheintrophy.at bzw. Plan, der mit der Startnummer ausgefolgt wird.

2.

Bei Abzweigungen sind jeweils Streckenposten mit Lampen und Fackeln positioniert. Die Aufstiegsbereiche sind mit grünen Lampen versehen, die Abfahrtsbereiche mit roten Lampen.

3.

Labestationen sind wie folgt eingerichtet:

- a. Auf dem Hirschkogel bei der 1. Zwischenzeit.
- b. Auf der Falleckwiese bei der 2. Zwischenzeit bei Trennung in Variante Light (rechts abbiegen) und Variante Classic (rechts abbiegen) durch die Zwischenzeit in die Wechselzeit.
- c. Bei der 3. Zwischenzeit auf der Schmittenhöhe in der Wechselzone.

4.

Bei Aufgabe des Rennens ist dies unbedingt einem Streckenposten bekanntzugeben und sich möglichst direkt in den Zielraum am Stadtplatz Zell am See zu begeben. Dort sind Startnummer und Chip zurückzugeben.

Die jeweiligen ersten 3 der Klassen Light-Expert/Master-Damen, Expert/Master-Herren, Classic-Expert/Master-Damen, Classic-Expert/Master-Herren erhalten Medaillen in einer Sonderanfertigung.

Die jeweils schnellste Dame bzw. der jeweils schnellste Herr vom Start bis zur 1. Zwischenzeit bzw. die jeweils schnellste Dame bzw. der jeweils schnellste Herr auf der Classic-Route von der 2. Zwischenzeit auf der Falleckwiese bis zur 3. Zwischenzeit auf der Schmittenhöhe erhalten je eine Geldprämie von €100,00.

Anlässlich der Preisverteilung am Stadtplatz um 22.00 Uhr werden neben den Preisen unter den anwesenden Teilnehmern drei Hauptpreise

(Sachpreise) verlost. Sollte ein Preisträger nicht anwesend sein, wird der Preis neuerlich ausgerufen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt in eigener Verantwortung. Es ist eine Stirnlampe zu verwenden sowie ein Helm (auch Rad- oder Kletterhelm). Für den Anstieg über die Trassabfahrt bei der Classic-Variante zwischen 2. Zwischenzeit und 3. Zwischenzeit werden Harscheisen empfohlen. Es besteht die Möglichkeit, die Harscheisen (mit Namensbeschriftung) bei der 3. Zwischenzeit auf der Schmittenhöhe im Bereich der Wechselzone – Labestation abzugeben und im Rahmen der Siegerehrung am Stadtplatz wieder abzuholen. Hier kann jedoch keine Haftung des Veranstalters übernommen werden.

Das Abfahrtsverhalten ist jedenfalls dem eigenen Fahrkönnen sowie den Pistenumständen anzupassen.

Ab Einbindung von der Nordabfahrt in den Verbindungsweg zur Schmittenstrasse herrscht absolutes Überholverbot. Ein zu überholender Starter gibt eindeutige akustische oder manuelle Signale um ein Überholen zu ermöglichen.

Es empfiehlt sich beim Start unmittelbar nach Anziehen der Ski auf dem Schneeplateau beim Cityexpress etwa 50 m bergauf sich die Einfahrt in den Verbindungsweg anzusehen, um die Orientierung bei der Talabfahrt zu erleichtern.

Nach Gasthof Mittelstation (zwischen Gasthof Mittelstation und Bergstation Cityexpress) auf der Abfahrt der Trasse des Hirschkogelliftes folgend immer links halten zur Bergstation Glocknerbahn und dort links (südlich) am Speichersee vorbei, leicht abwärts zum Berggasthaus Glocknerhaus und von dort auf den Hirschkogel zur 1. Zwischenzeit. Dort Abfellen und gerade weiter bis zur Talstation der Breiteckbahn. Dort scharf rechts in die Skiwegautobahn und danach immer links haltend über die Standardabfahrt zur Falleckwiese.

Bei der Falleckwiese Teilung in Variante Light (rechts in den Skiweg abbiegen) und Variante Classic (links durch die 2. Zwischenzeit in die Wechselzone, dort Anfellen und über die Trassabfahrt wieder auf die Schmittenhöhe).

Nach Ausstieg aus der Trassabfahrt im flacheren Teil der Breiteckwiese beim Gasthof Breiteck vorbei immer rechts haltend bis zum Gipfel der Schmittenhöhe, dort 3. Zwischenzeit. Nach Abfellen in der Wechselzone rund um die Kapelle und rechts (westlich) vom Skizaun zur Panoramabahn zwischen Bergstation des Trassexpress und Panoramabahn-Alm immer rechts haltend bis zur Breiteckbahn-Talstation. Dort trifft man wieder auf die Skiwegautobahn wie bei der 1. Abfahrt.

Danach wieder über die Standardabfahrt zur Falleckwiese und rechts in den Skiweg ca. 2 km bis zur eingangs beschriebenen Einbindung zum Verbindungsweg zur Schmittenstrasse. Dort dem Gehsteig auf Schneebahn bis zur Bundesstraße folgen. Die Bundesstraße wird auf einem mit Schnee bestreuten Grasteppich überfahren. Dort große Vorsicht.

Dann durch die Fußgängerzone im Bereich des Schneekorridors zum Ziel.

Den Anordnungen von Streckenposten bzw. Polizei im Bereich der Überquerung der Bundesstraße ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Zu- und Abgabe von Fellen bzw. Harscheisen durch Betreuer ist erlaubt. Das Anbringen und Abnehmen der Felle bzw. das Anbringen und die Abnahme der Harscheisen hat jedoch durch den Starter selbst zu erfolgen.

In Zell am See ist ab Freitagmittag das Parken in den Kurzparkzonen gratis. Im Bereich des Hallenbades (Kurcenter) besteht ausreichend Parkmöglichkeit. Dort besteht auch die Möglichkeit zum Duschen bzw. zum Kleidungswechsel. Anschließend mit Gutscheinen für Essen und Trinken (der gegen Rückfolgung der Startnummer im Zielbereich ausgegeben wird) in den Metzgerwirt (laut vorliegendem Lageplan Zell am See) zum Nudel- und Salatbuffet samt Getränk.

Preisverteilung ab 22.00 Uhr am Stadtplatz Zell am See.